

Köln, 28. Mai 2011

Newsletter Nummer 77

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend

- 1.) das Protokoll des 31. Nachbarschaftstreffens am 3. Mai 2011
- 2.) Sicherstellung der Autofreiheit - Notizen zur Besprechung mit der Stadt Köln am 26. April 2011
- 3.) autofreie Wanderung zum Forstbotanischen Garten am Donnerstag, den **2. Juni**
- 4.) Flohmarkt im Kantinenpark am Sonntag, den **3. Juli**
- 5.) Packstation – Behandlung unserer Eingabe am **7. Juli** im Bezirksrathaus
- 6.) Einweihung Banner Autofrei
- 7.) ZDF-Kurzbeitrag über die Autofreie Siedlung
- 8.) geplante Umgestaltung der Neusser Straße und Kempener Straße
- 9.) vierte Kölner Fahrradsternfahrt am Sonntag, den **19. Juni**
- 10.) Baubeginn in der Siedlungsmitte

1.) Protokoll des 31. Nachbarschaftstreffens am 3. Mai 2011, im Gruppenraum der Villa Stellwerk - Dank an die Protokollantin Angela

KiTa – Arbeitskreis Ausländisches Kind - AAK

Harald Freitag vom AAK und Claudia Steinbach, zukünftige Leiterin der KiTa im Kantinenpark stellen die KiTa und den AAK vor.

Geplante Eröffnung der KiTa: 1. August 2011. Eine Einweihungsfeier soll im September stattfinden. Die KiTa hat 12 Mitarbeiter, da sehr viele sehr junge Kinder dort sind. Die KiTa hat 2 Züge mit je 10 Kindern unter 2 Jahren und 2 Züge mit je 20 Kindern über 2 Jahre, insgesamt 60 Kinder. Die Auswahl erfolgte nach verschiedenen Kriterien, unter anderem Erzielung einer bestimmten Altersstruktur, Berücksichtigung von Geschwistern, Anzahl Mädchen/Jungen. Ein Grundriss der KiTa wird ins Netz gestellt, auf www.nachbarn60.de.

Es gab 200 Anmeldungen für 60 Plätze. Knapp 2/3 der Kinder, die angenommen wurden, kommen aus der Autofreien Siedlung, die anderen kommen aus der Nähe. Wegen des großen Andrangs gibt es viele Kinder, auch aus unserer Siedlung, die dort nicht unterkommen konnten. Die Arbeitsgruppe KiTa aus der Siedlung spricht mit der Stadt, ob es möglich sei, noch einen weiteren Zug in der KiTa einzurichten. Die KiTa wäre dafür groß genug, allerdings sind dann auch entsprechend mehr Mitarbeiter erforderlich.

Kontakt: Carlos Fernandez

KiTa und autofrei: Da viele Kinder aus der Siedlung oder der unmittelbaren Nachbarschaft kommen, können die meisten Kinder die KiTa zu Fuß erreichen. Herr

Freitag und Frau Steinbach wollen auch die Eltern entsprechend aufklären, sollten Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen wollen.

Die KiTa hat keinen Parkplatz, auch nicht für Mitarbeiter. Die Mitarbeiter kommen ohne Auto, oder ggf wird man versuchen, Parkplätze z.B. in einer der benachbarten Siedlungen anzumieten.

Die Essensanlieferung erfolgt mit dem Auto – vermutlich entweder über die Lokomotivstrasse oder über die Magistrale.

Familienzentrum: In der KiTa wird später ein 80qm Raum als Familienzentrum eingerichtet, den die Siedlung dann auch nutzen könnte. Gegenüber Anregungen (Außenanschluss für Wasser oder Strom) ist man offen. Derzeit hat erst mal die Eröffnung der KiTa am 1. August Vorrang.

„Speisewagen“ im GAG Gebäude

Herr Gassen war anwesend, der am 1. Juli den Laden im GAG Gebäude eröffnen möchte. Der „Speisewagen“ wird 180qm groß und soll eine Mischung aus Kiosk, Bäckerei und Cafe sein, mit einem kleinen Bereich für Außengastronomie. Die Backwaren werden fertig angeliefert und nicht vor Ort gebacken. Im Zusammenhang mit der Eröffnung ist auch ein „kleines“ Sommerfest geplant.

Nachbarn60 Wanderung am 2. Juni (Christi Himmelfahrt)

Die nächste autofrei Wanderung soll am 2. Juni stattfinden. Weitere Infos siehe Punkt 3 dieses Newsletters.

Flohmarkt 3. Juli

Der Flohmarkt soll am 3. Juli stattfinden. Um Kuchenspenden wird gebeten. Wer Lust hat, beim Organisieren mitzuhelfen, bitte melden.

Kontakt: flohmarkt@nachbarn60.de

Autofreiheit sichern

Vor einiger Zeit gab es wieder Gespräche mit den Verantwortlichen der Stadt Köln.

Die endgültige Regelung für die Siedlung sieht wie folgt aus:

Die Flächen werden Fußgängerzonen, mit den Zusätzen: Fahrräder erlaubt, gewerblicher Lieferverkehr erlaubt werktags von 9-11:00, und mittwochs von 17-19:00.

Fußgängerzone bedeutet Schrittgeschwindigkeit, 4-7 km/h für alle anderen.

Gewerbliche Lieferverkehr: es darf nur Be- und Entladen stattfinden. Der Handwerker, der Material liefert, muss den Wagen außerhalb parken, während er arbeitet.

Jede andere Einfahrt, wie nicht gewerblicher Lieferverkehr, oder Einfahrten außerhalb des Zeitfensters erfordern eine gebührenpflichtige Genehmigung durch die Stadt Köln.

Es wird auch Absolute Halteverbotszonen in der Siedlung geben, um die Zufahrt für die Feuerwehr sicherzustellen. Dort ist das Be- oder Entladen verboten.

Die Zugänge zu der Siedlung über den Wartburgplatz und über die Werkstattstraße werden abgepollert. Die Poller sind verschlossen und mit einem Schlüssel zu öffnen, der nicht in jedem Baumarkt erhältlich ist, sondern den nur die Stadt hat.

Der Zugang über die Kempener Strasse soll auch abgepollert werden.

Verwaltungshelfer sollen dann die Poller für die Zeitfenster öffnen. Die

Verwaltungshelfer haben **keinen** Handlungsspielraum und werden ausschließlich die Vorgaben der Stadt umsetzen.

Die Stadt erwägt alternativ, die Kempener Zufahrt gar nicht abzapollern. Die Aussichten scheinen gut, dass die Stadt doch für Poller und Verwaltungshelfer entscheidet.

Nachtrag: Weitere Infos befinden sich in diesem Newsletter unter 2.) Sicherstellung der Autofreiheit - Notizen zur Besprechung mit der Stadt Köln am 26. April 2011.

Arbeitsgruppen

Bücherwagon: das Regal im Pavillon wird rege genutzt. Die Planung für ein Bücherregal, das von außen zugänglich ist, ist ins Stocken geraten. Wer Lust hat, mitzumachen, soll sich bitte melden.

Kontakt: buecherschrank@nachbarn60.de

Dickbauch-Rüsselkäfer-Bekämpfung: auch wenn eure Hecken nicht befallen zu sein scheinen, die Tiere und ihre Larven sind da. Teun koordiniert die Sammelbestellung für die Mittel, die den Tierchen den Garaus machen sollen. Am besten wäre es, wenn sich alle Heckenbesitzer bei Teun meldeten, denn nur wenn alle mitmachen, ist die Bekämpfung effizient und langfristig erfolgreich.

Kontakt: teun.van-moorssel ADD-Zeichen koeln.de

Rückgabe der Karren: der Sicherheitsdienst bittet, dass nur schreibkundige Kinder die Karren ausleihen sowie zurückbringen. Sonst wird es mit den Einträgen in die Ausleihlisten schwierig.

Fussballtore: der Verein hat zwei bewegliche Fußballtore gekauft. Sonntags, von 11-14:00, spielen 4-11 Jahre alte Kinder im Kantinenpark nun Fußball.

ESV Olympia: Mittwochs um 20:00 wird Badminton gespielt, Donnerstags ist Kinderturnen, die Judotruppe wurde wiederbelebt, es tut sich viel. Termine und Überblick in Internet, unter <http://www.esv-olympia.de/>.

Und es gibt ein Fußballangebot in Kooperation mit dem ESV Olympia Köln: Samstag von 11 - 12.15 bieten 2 Übungsleiter Training und Spiel für 4 - 7 Jährige an. Von 12.15 - 14 Uhr dann für die Älteren mit 2 Übungsleitern bis höchstens 10 Jahre. Der Schwerpunkt liegt auf dem freien Spiel und dem Spaß am Fußball. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 9 € im Monat. Treffpunkt ist die Wiese im Bürger/Kantinenpark.

Straßenbeschilderung: Dietmar nimmt Hinweise für falsche oder fehlende Straßenschilder in der Siedlung an und leitet sie an die Stadt weiter.

Kontakt: verein@nachbarn60.de

Banner „Autofreie Siedlung“: wurde am 7. Mai in der Siedlung an der Einfahrt Kempener angebracht.

2.) Sicherstellung der Autofreiheit - Notizen zur Besprechung mit der Stadt Köln am 26. April 2011

Auf www.nachbarn60.de können unter der Rubrik *Mobilität/Mobilitätszentrale* die Notizen zur Besprechung mit der Stadt Köln am 26. April 2011 aufgerufen werden.

3.) autofreie Wanderung zum Forstbotanischen Garten am Donnerstag, 2. Juni, 11 Uhr (Christi Himmelfahrt)

Die nächste autofreie Wanderung findet am 2 Juni statt.

Treffpunkt: 11 Uhr auf dem roten Platz an der Infotafel.

Straßenbahnfahrt ab Haltestelle Florastraße bis Südfriedhof (Endhaltestelle Linie 12)

ca. 5 km Wanderung auf dem Kölnpfad - für waldgängige Kinderwagen geeignet

Einkehrmöglichkeit nach ca. einer Stunde.

Gesamtdauer: 4 bis 5 Stunden.

Bei schönem Wetter:

Picknick auf den großen Wiesen am Forstbotanischen Garten. Dort befindet sich auch ein riesiger Sandspielplatz!

Rückkehr mit der Linie 16 ab Rodenkirchen.

4.) Flohmarkt im Kantinenpark am Sonntag, den 3. Juli

Bücher, Haushaltswaren und Kinderspielzeug verkaufen die Bewohner der neuen Siedlungen im Westen Nippes am Sonntag, 3. Juli, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr.

Der Flohmarkt findet im Park neben der alten ehemaligen Kantine statt.

Besucher sind willkommen. Aus organisatorischen Gründen können nur Bewohner der Siedlung Waren verkaufen.

Gesucht werden noch Helfer sowie Kuchenspender.

Auch werden noch Verteiler für die Hinweisflyer, welche in die Briefkästen der Anwohner geworfen werden sollen, gesucht.

Kontakt: flohmarkt@nachbarn60.de



5.) Packstation – Behandlung unserer Eingabe am 7.7.2011

Am 18. 2.2011 hatten wir beantragt: „Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, mit der Deutsche Post AG bezüglich der Installation einer Packstation im Umfeld der Autofreien Siedlung Kontakt aufzunehmen“.

Nun wird unser Antrag in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 7.7.2011 um 17 Uhr im Bürgeramt Nippes, Neusser Straße 450, im Sitzungssaal, Nebeneingang 2, behandelt. Die Sitzung ist öffentlich.

6.) Einweihung Banner Autofrei

Auf www.nachbarn60.de können unter der Rubrik *Mobilität/Mobilitätszentrale* einige Fotos von der Einweihung des Autofrei-Banners an der Einfahrt Kempener Straße am 7. Mai 2011 betrachtet werden.



7.) ZDF-Kurzbeitrag über die Autofreie Siedlung

Am 8.5.2011 brachte das ZDF-Fernsehen in der Sendung "blickpunkt" mit dem Thema "Autoland Deutschland - bereit für die Verkehrswende?" einen kurzen Beitrag über die Autofreie Siedlung in Köln-Nippes.

Und hier der Link dazu:

www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1327734/blickpunkt-vom-08.-Mai-2011

Hinweise:

Das Thema "Autoland Deutschland - bereit für die Verkehrswende?" startet auf 3:57. Der Bericht über die Autofreie Siedlung startet auf 6:50 und endet auf 8:32.

8.) geplante Umgestaltung der Neusser Straße und Kempener Straße

Diese beiden wichtigen Nippeser Straßen sollen umgestaltet werden.

Im Januar 2011 hat sich eine Arbeitsgruppe des VCD (Verkehrsclub Deutschland) und des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) mit den vorliegenden Plänen beschäftigt und entsprechende Anmerkungen formuliert.

Die Pläne sowie die Anmerkungen der Arbeitsgruppe sind auf

<http://www.vcd.org/vorort/koeln/umgestaltungneusserkempener/> zu finden.

9.) vierte Kölner Fahrradsternfahrt am Sonntag, den 19. Juni

Die Kölner Fahrrad-Sternfahrt startet jetzt schon zum vierten Mal. Von verschiedenen Treffpunkten aus fahren die Teilnehmenden sternförmig zum Kölner Stadtzentrum. Dort beginnt dann eine gemeinsame Rundtour durch die Innenstadt mit anschließender Kundgebung auf dem Neumarkt. Hierbei melden sich der Kabarettist Wilfried Schmickler sowie ein Redner aus der Autofreien Siedlung zu Wort.



Jede Route wird von RoutenleiterInnen geführt und von OrdnerInnen begleitet. Teilnehmer aus der Autofreien Siedlung fahren um **13:30 Uhr** von der U-Bahn Haltestelle **Florastraße** los. Weitere Infos unter www.sternfahrt-koeln.de.

10.) Baubeginn in der Siedlungsmitte

Soeben erreicht uns folgende Nachricht des Bauträgers Bouwfonds Immobilienentwicklung GmbH: „Zur Kenntnisnahme teilen wir Ihnen mit, dass wir den Baubeginn der Baufelder 38, 39 und 40 der Stadt Köln gemeldet haben und nun schnellstmöglich mit den Erdarbeiten beginnen werden. Die Fertigstellung der Bauten planen wir ab Herbst 2012 bis Frühjahr 2013.“

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.